

Aus der Praxis für die Praxis Netzwerktag für Marte Meo Fachkräfte in Kassel



25. November 2017 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

im

Stadtteilzentrum Vorderer Westen
Elfbuchenstr. 3 34119 Kassel

Dies ist ein **spezielles Angebot für Marte Meo Fachkräfte**, die einen Grund- bzw. Aufbaukurs absolviert haben und den „Anschluss“ an Marte Meo halten wollen, um

- Neues aus dem Marte Meo-Bereich kennenzulernen
- sich in der eigenen Marte Meo Arbeit weiter zu qualifizieren
- andere Marte Meo Fachkräfte kennenzulernen und auszutauschen

Bei der Programmplanung haben wir „Wunschthemen“ der Auswertungsrunde des letzten Netzwerktages aufgenommen.

Am **Vormittag** werden im **Plenum** 2 Themenbereiche präsentiert (s. Programm).
Am **Nachmittag** stehen **drei workshops** zur Auswahl (s. Programm).

Außerdem gibt es im Rahmen des **Netzwerk-Cafe`s** die Möglichkeit Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

AB 17.00 Uhr können wir den Tag bei einem **gemeinsamen Besuch im Restaurant „Eberts“** ausklingen lassen. (Bitte anmelden wer teilnehmen möchte)

Organisation der Veranstaltung

Teilnahmebeitrag: 40,00 € incl. Mittagsimbiss und Pausengetränke
Der Teilnahmebeitrag wird am Fortbildungstag **vor Ort bezahlt**.

Anmeldemodalitäten

Anmeldung per email so bald wie möglich (wäre für unsere Planung leichter) spätestens

bis zum **20. Okt. 2017** an: info@martemeo-supervision.de

unter Angabe: 1. workshop-Wunsch

2. Teilnahme am Restaurantbesuch

für die Vorbereitungsgruppe, die sich auf euch freut:

Melanie Kuhaupt

Helga Meier-Warneke

Barbara Rubisch

Nicole Weide

Programm

9.30 Uhr

Ankommen und Anmeldung – Zahlung des Teilnahmebeitrags

10.00 Uhr im Plenum

Begrüßung – Marte Meo Netzwerken in unserer Region

10.20 Uhr im Plenum

Marte Meo Blick auf **Leitung in Erwachsenen-Arbeits-Welten** (Team etc.)
Helga Meier-Warnke

11.15 Uhr im Plenum

„Wie bringe ich es rüber...“ **Marte Meo wirkungsvoll präsentieren**
Juliane Delkeskamp

12.15 Uhr

Netzwerk-Mittagsimbiss-Pause

13.15 Uhr Arbeit in drei **workshops** (Näheres s. Seite 3)

workshop 1: Marte Meo in der **Sozialpädagogischen Familienhilfe** mit Benita Dosdall

workshop 2: Marte Meo mit **Jugendlichen** mit Melanie Kuhaupt

workshop 3: **Soziale Kompetenzen mit Marte Meo unterstützen** mit Ulrike Schmidt

15.00 Uhr Austausch im **Netzwerk-Cafe**

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Ab **17.00 Uhr** Möglichkeit zum gemeinsamen Restaurantbesuch. **Bitte anmelden!**

Inhalte der jeweiligen Beiträge:

Plenum:

1. Beitrag *“Leitung in Erwachsenen-Arbeits-Welten”*

von: **Helga Meier-Warnke**, Liz. Marte Meo Supervisorin, Dipl Sozialarbeiterin, Dipl Supervisorin

Wie kann der Marte Meo Ansatz übersetzt werden für die entwicklungsförderliche Kommunikation in der Zusammenarbeit von Erwachsenen. Wie können Leitungen von dem ressourcenorientiertem Ansatz der Methode bei der Durchführung von Dienstbesprechungen und Gesprächen profitieren.

Anhand von Videoclips wird ein kurzer Einblick in die Besonderheiten des Transfers der Marte Meo Elemente auf diesen Arbeitsbereich vorgestellt.

2. Beitrag *“Marte Meo wirkungsvoll präsentieren”*

von: **Juliane Delkeskamp**, M.A. Marte Meo Supervisorin, Mediatorin und Coach
Pädagogin mit Schwerpunkt Didaktik

Wenn wir angefragt werden, die Marte Meo Methode "mal im Team" oder im Rahmen von Elternabenden oder vor potentiellen Auftraggebern zu präsentieren, gilt es kurz, eindeutig und überzeugend Marte Meo an den Mann und an die Frau zu bringen.

Im Vordergrund des Beitrags geht es darum: wie und mit was informiere ich über die Methode? und: wie begeistere ich meine ZuhörerInnen für Marte Meo?

Die Marte Meo Supervisorin und studierte Pädagogin Juliane Delkeskamp verbindet Tipps und Hinweise aus der Didaktik der Erwachsenenbildung mit unseren Möglichkeiten, durch Marte Meo Entwicklungsstimmung zu erzeugen. Die TeilnehmerInnen erhalten konkrete Planungshilfen für den Aufbau und die Durchführung von lebendigen und informativen Kurzveranstaltungen.

Workshops:

1. workshop *“Marte Meo in der Sozialpädagogischen Familienhilfe”*

von: **Benita Dossall**, Soz.-päd., LOA-Beraterin, System. Elterncoach,
Marte Meo Therapeutin/Fachberaterin

Mit der Einführung des lösungsorientierten Modells in den pädagogischen Alltag unserer Einrichtung wandelte sich die Sichtweise der PädagogenInnen weg von den Problemen hin zur Stärkung der Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern. Diese Haltung, das Menschen Ressourcen haben und ihre Probleme aus eigener Kraft bewältigen können harmonisiert in wunderbarer Weise mit den Grundannahmen von Marte Meo. Auch hier liegt der Focus darauf, die elterlichen/erzieherischen Kompetenzen bei Problemlösungen anhand von Bildern hervorzuheben, zu stärken und weiter zu entwickeln. Hinzu kommt, dass die Bilder für sich sprechen und somit die Chance bieten, mit den unterschiedlichsten Familie, unterschiedlichster Problemlagen, Bildungs- und Kulturhintergründen, zu arbeiten.

In den letzten 5 Jahren habe ich 16 Marte Meo - Beratungsprozesse in Familien durchgeführt. Anhand dieses Erfahrungsschatzes möchte ich veranschaulichen, wie Marte Meo als praxisorientiertes Arbeitsmodell dem Anforderungsprofil einer klassischen Form der Sozialpädagogischen Familienhilfe gerecht wird.

2. workshop *“Marte Meo mit Jugendlichen”*

von: **Melanie Kuhaupt**, Lehrerin, Marte Meo Therapeutin

Expertin/Experte sein für eigene Schwächen und Laie für eigene Stärken, die durch's Leben tragen sollen, das ist oft die Ausgangssituation von vielen Jugendlichen. Schon nach einem ersten Marte Meo Review kann sich das ganz anders anhören: „Ich denke, es war auch nicht so schlimm. Es war mein erstes Mal. Ich wusste wirklich nicht, dass ich (es) so gut kann.“

Jugendliche sind in ihrem Sein oft sehr verunsichert. Sie wollen zum Beispiel wissen, wie sie wirken. Der Selbstwert von Jugendlichen ist häufig untrennbar mit Leistung verbunden und mit dem „in-der-Lage-sein-wollen“, unzählige Erwartungen anderer zu erfüllen. Die Arbeit mit Marte Meo kann dem Gefühl „nie gut genug zu sein“ nach und nach den Boden entziehen und an die Stelle das Gefühl „Ich bin ok.“, eine erweiterte positive Selbstwahrnehmung der eigenen Wirkung und ein höheres Selbstvertrauen setzen. Situationen für Marte Meo Settings sind häufig aktuelle schulische Themen, die dringende Bearbeitung erfordern. Grundlage dafür ist, Ordnung im Denken zu schaffen und Strukturen im Tun zu legen.

Durch ausgewählte Bilder wahrnehmen und (ein)sehen, Zusammenhänge verstehen und Wege für Veränderungen bahnen.

Marte Meo macht's möglich!

3. workshop *“Soziale Kompetenz mit Marte Meo unterstützen”*

von: **Ulrike Schmidt**, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Dipl. Sozialpädagogin, Marte Meo Therapeutin

Die Erziehungsvorstellungen vieler Eltern und auch die KiTa-Bildungspläne der Bundesländer betonen heute sehr stark die Förderung individueller Kompetenzen der Kinder. Das pädagogische Menschenbild richtet sich auf Selbstverwirklichung des Einzelnen und psychologischer Autonomie. Das kann jedoch zum Problem werden, wenn es die einzige Botschaft ist. Wir-Gefühl, Zugehörigkeit, Wertevermittlung, Respekt und die Grenzen, die uns der Umgang miteinander setzt, kommen vielfach zu kurz.

Die Bedeutung dieser sozialen Kompetenzen kann nicht hoch genug geschätzt werden. Das Kind braucht die soziale Gemeinschaft, um zur eigenen Identität zu gelangen. Dabei gelingt das Zusammenleben mit anderen jedoch nur, wenn das Kind über Fähigkeiten verfügt sich mit anderen verständigen, sich auf sie einstellen zu können.

Der Erwerb dieser Kompetenzen gehört zu den wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindes in der Kindergartenzeit.

Der Einsatz von Marte Meo Elementen bietet die Möglichkeiten, Kinder bei dieser komplexen Aufgabe zu unterstützen.

Die pädagogischen Fachkräfte können Kinder in den „Sozialen Tanz“ führen, Ihnen helfen eigene Emotionen und Bedürfnisse zu erkennen und ausdrücken, aber auch Gefühle und Grenzen anderer wahrzunehmen und anerkennen zu können.

Noch ein **Hinweis**: Bei rechtzeitiger Anmeldung ist die Chance größer, euren Wunsch-workshop zu berücksichtigen....